

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(wohl Mairgut), in Wernherstorf = Bernhartsdorf 1 Hof (= heutiger Pfarrhof) samt Zubehör (Urteilmühle), ein Hof in Grub (Mair), . . . ferner das halbe Dorf in Petechinhaim (= Pöttenham), ferner neben dem Dnischbach 3 Güter (= Unter-Dnisch), ebenso das ganze Dorf in Kudingestorf (= Kühringsdorf), mit Ausnahme 1 Hube, und zu Weibern 1 Gut.

19. Albertsham? Um 1260.

Propst und Konvent zu Reichersberg bezeugen, daß Wernhart von Drächselheim dem Abte von Lambach einen Hof zu Geisensham als freies Aigen um 40 Pfund Wiener Pfennige verkauft und auf seinen Hof in Erlach Verzicht geleistet habe. Zeugen der Verzichtleistung sind unter andern: Griso und Otto, Brüder von Albrechtsham. Zeugen des Verkaufes sind: Dietmar von Fallsbach, Chunrad, Dietmar und Heinrich von Aistersheim.

Wirmsberger, Aistersheim S. 25.

Dortselbst ist auch die Identifizierung Albrechtsham mit Albertsham, Pf. Gaspoltshofen, durchgeführt, wohl mit Unrecht, wie Siebmacher, Wappenbuch IV/5. S. 3 f. dartut, wo auch Grisso und Otto von Albrechtsham genannt werden. Es ist jedoch wohl möglich, daß nach dem frühzeitigen Verschwinden des Ansitzes der Albrechtshaimer im Innviertel sich dieselben in unserem Albertsham niedergelassen haben. Zudem deutet das „Brandlmairgut“ auf bestehenden freien Bauernsitz hin.

20. Gramberg. 1262. 1. Dezember. Linz.

König Ottakar anerkennt die strittigen Grenzen der Güter des Klosters Mondsee und weist demselben zwei Talente jährlicher Einkünfte von seinen Besitzungen an der Tschel und an der Traun zu. Unter den Zeugen sind: Ruger Prueschinkh, Wernhard und Alfer, die Brüder de Gramperch (= Gramberg), Otto von Ottwang.

U. B. III. 293.

In der Nähe ansässige Mitzeugen lassen es ziemlich sicher erscheinen, daß unter den Brüdern von Gramberg Besitzer am Mairgute in Gramberg gemeint sind.